Staffel 3/2021 Hoffnung auf Ruhe – Sendung # 10

Ruhe für alle

Der Sabbat ist mehr als ein Tag zum Ausruhen. Er steht für eine komplette Weltanschauung des Verzichts auf Gewinnmaximierung und der sozialen Verantwortung.

1. Mose 1,26-27; 1. Mose 9,6; 5. Mose 5,12-15; Römer 6,1-7; 2. Petrus 2,19; 2. Mose 19,6; 2. Mose 23,12; 1. Petrus 2,9; Johannes 5,7-16; Jesaja 58,2-3; 2. Mose 31,13-17; Hebräer 12,2; Römer 13,8-10; Matthäus 25,40

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26)
© 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

1. Mose 1,26-27 Und Gott sprach: Lasst uns Menschen machen als unser Bild, uns ähnlich! Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde und über alle kriechenden Tiere, die auf der Erde kriechen! 27 Und Gott schuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie.
1. Mose 9,6 Wer Menschenblut vergießt, dessen Blut soll durch Menschen vergossen werden; denn nach dem Bilde Gottes hat er den Menschen gemacht.
Fragen:

1. **Warum betont die Bibel, dass wir Menschen ein „Bild Gottes“ sind? Was genau bedeutet das?**
2. **Warum ist der Mensch gerade dadurch, dass er nach dem Bild Gottes geschaffen ist, so wertvoll?**
3. **1. Mose 1,26 verbindet das „Bild Gottes“ mit dem Auftrag an den Menschen, über die Erde und alle anderen Lebewesen zu „herrschen“. Was ist damit gemeint?**

5. Mose 5,12-15 Beachte den Sabbattag, um ihn heilig zu halten, so wie der HERR, dein Gott, es dir geboten hat! 13 Sechs Tage sollst du arbeiten und all deine Arbeit tun; 14 aber der siebte Tag ist Sabbat für den HERRN, deinen Gott. Du sollst ⟨an ihm⟩ keinerlei Arbeit tun, du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und all dein Vieh und der Fremde bei dir, der innerhalb deiner Tore ⟨wohnt⟩, damit dein Sklave und deine Sklavin ruhen wie du. 15 Und denke daran, dass du Sklave warst im Land Ägypten und dass der HERR, dein Gott, dich mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arm von dort herausgeführt hat! Darum hat der HERR, dein Gott, dir geboten, den Sabbattag zu feiern.
Römer 6,1-7 Was sollen wir nun sagen? Sollten wir in der Sünde verharren, damit die Gnade zunimmt? 2 Auf keinen Fall! Wir, die wir der Sünde gestorben sind, wie werden wir noch in ihr leben? 3 Oder wisst ihr nicht, dass wir, so viele auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind? 4 So sind wir nun mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus aus den Toten auferweckt worden ist durch die Herrlichkeit des Vaters, so ⟨werden⟩ auch wir in Neuheit des Lebens wandeln. 5 Denn wenn wir verwachsen sind mit der Gleichheit seines Todes, so werden wir es auch mit der ⟨seiner⟩ Auferstehung sein; 6 da wir dies erkennen, dass unser alter Mensch mitgekreuzigt worden ist, damit der Leib der Sünde abgetan sein soll, dass wir der Sünde nicht mehr dienen. 7 Denn wer gestorben ist, ist freigesprochen von der Sünde.
2. Petrus 2,19 … sie versprechen ihnen Freiheit, während sie selbst Sklaven des Verderbens sind; denn von wem jemand überwältigt ist, dem ist er auch als Sklave unterworfen.
Fragen:

1. **Wie kann der Sabbat zu einem Tag der Freiheit von allen Bindungen und Abhängigkeiten werden?**

2. **Wie ist es möglich, nicht mehr „der Sünde zu dienen“, wie Paulus es in Römer 6,6 ausdrückt?**

2. Mose 19,6 Und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation sein. Das sind die Worte, die du zu den Söhnen Israel reden sollst.
2. Mose 23,12 Sechs Tage sollst du deine Arbeiten verrichten. Aber am siebten Tag sollst du ruhen, damit dein Rind und dein Esel ausruhen und der Sohn deiner Magd und der Fremde Atem schöpfen.
1. Petrus 2,9 Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk zum Besitztum, damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht berufen hat;
Fragen:

1. **Was bedeutete es konkret für das Volk Israel, „ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation zu sein“?**
2. **Petrus wendet diese Bezeichnungen auf alle Nachfolger von Jesus an. Wie wirkt sich das bei uns heute aus?**
3. **Wie können wir auch heute „den Fremden“ am Sabbat Atem schöpfen lassen?**

Johannes 5,7-16 Der Kranke antwortete ihm: Herr, ich habe keinen Menschen, dass er mich, wenn das Wasser bewegt worden ist, in den Teich wirft; während ich aber komme, steigt ein anderer vor mir hinab. 8 Jesus spricht zu ihm: Steh auf, nimm dein Bett auf und geh umher! 9 Und sofort wurde der Mensch gesund und nahm sein Bett auf und ging umher. Es war aber an jenem Tag Sabbat.
10 Es sagten nun die Juden zu dem Geheilten: Es ist Sabbat, es ist dir nicht erlaubt, das Bett zu tragen. 11 Er antwortete ihnen: Der mich gesund machte, der sagte zu mir: Nimm dein Bett auf und geh umher. 12 Sie fragten ihn: Wer ist der Mensch, der zu dir sagte: Nimm ⟨dein Bett⟩ auf und geh umher? 13 Der Geheilte aber wusste nicht, wer es war; denn Jesus hatte sich entfernt, weil eine Volksmenge an dem Ort war. 14 Danach findet Jesus ihn im Tempel, und er sprach zu ihm: Siehe, du bist gesund geworden. Sündige nicht mehr, damit dir nichts Ärgeres widerfährt! 15 Der Mensch ging hin und verkündete den Juden, dass es Jesus war, der ihn gesund gemacht hatte. 16 Und darum verfolgten die Juden Jesus, weil er dies am Sabbat getan hatte.
Jesaja 58,2-3 Zwar befragen sie mich Tag für Tag, und es gefällt ihnen, meine Wege zu kennen. Wie eine Nation, die Gerechtigkeit übt und das Recht ihres Gottes nicht verlassen hat, fordern sie von mir gerechte Entscheidungen, haben Gefallen daran, Gott zu nahen. – 3 »Warum fasten wir, und du siehst es nicht, demütigen ⟨wir⟩ uns, und du merkst es nicht?« – Siehe, am Tag eures Fastens geht ihr euren Geschäften nach und drängt alle eure Arbeiter.
Fragen:

1. **Warum hat Jesus den geheilten Mann nicht darauf hingewiesen, dass es „nicht erlaubt“ ist, am Sabbat sein Bett zu tragen, sondern ihn noch dazu aufgefordert?**
2. **Welches Verhalten entspricht dem Sabbatverständnis von Jesus?**
3. **Nach welchen Prinzipien oder Kriterien entscheiden wir, was uns am Sabbat „erlaubt“ oder „nicht erlaubt“ ist?**

2. Mose 31,13-17 Du aber, rede zu den Söhnen Israel und sage ⟨ihnen⟩: Haltet nur ja meine Sabbate! Denn sie sind ein Zeichen zwischen mir und euch für ⟨all⟩ eure Generationen, damit man erkenne, dass ich, der HERR, es bin, der euch heiligt. 14 Haltet also den Sabbat, denn heilig ist er euch. Wer ihn entweiht, muss getötet werden, ja, jeder, der an ihm eine Arbeit verrichtet, eine solche Seele soll aus der Mitte seiner Völker ausgerottet werden. 15 Sechs Tage soll man ⟨seine⟩ Arbeit verrichten, aber am siebten Tag ist Sabbat, ⟨ein Tag⟩ völliger Ruhe, heilig dem HERRN. Jeder, der am Tag des Sabbats eine Arbeit verrichtet, muss getötet werden. 16 So sollen denn die Söhne Israel den Sabbat halten, um den Sabbat in ⟨all⟩ ihren Generationen zu feiern, als ewigen Bund. 17 Er ist ein Zeichen zwischen mir und den Söhnen Israel für ewig. Denn in sechs Tagen hat der HERR den Himmel und die Erde gemacht, am siebten Tag aber hat er geruht und Atem geschöpft.
Hebräer 12,1-2 Deshalb lasst nun auch uns, da wir eine so große Wolke von Zeugen um uns haben, jede Bürde und die ⟨uns so⟩ leicht umstrickende Sünde ablegen und mit Ausdauer laufen den vor uns liegenden Wettlauf, 2 indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens,

der um der vor ihm liegenden Freude willen die Schande nicht achtete und das Kreuz erduldete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.

Fragen:

1. **Warum ist der Sabbat Gott so wichtig, dass er die Entweihung dieses Tages sogar mit dem Tod bestrafen will? Was ist der tiefere Sinn dahinter?**
2. **Inwiefern ist der Sabbat ein Zeichen für den Bund, den Gott mit seinem Volk geschlossen hat?**

Römer 13,8-10 Seid niemand irgendetwas schuldig, als nur einander zu lieben! Denn wer den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt. 9 Denn das: »Du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht begehren«, und wenn es ein anderes Gebot ⟨gibt⟩, ist in diesem Wort zusammengefasst: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.« 10 Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. Die Erfüllung des Gesetzes ist also die Liebe.

Matthäus 25,40 Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch, was ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, habt ihr mir getan.

Frage:

1. **Welchen Beitrag kann der Sabbat zur Erfüllung des Gebots der Nächstenliebe leisten?**